

A.3 Überwachung und Berichterstattung: System zur Kontrolle und Reaktion auf sozioökonomische, kulturelle und ökologische Fragen und hinsichtlich der Auswirkungen des Tourismus (diese Risiko und Impactanalyse muss mindestens einmal jährlich im Nachhaltigkeitsteam besprochen und gegebenenfalls angepasst werden)

Bereich	Thema	Analyse	Risiko/Impact auf die Destination	Maßnahmen/Next steps	Realisierbarkeit	Umsetzungshorizont	Kosten	Termin	Priorität	Verantwortliche Organisation	Wer	Mit	Status	Timing
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	In der Dolomitenregion Seiser Alm finden seit einigen Jahren die Genusswochen "Schlengenuss - 100% von do" statt, bei denen bis auf Öl, Salz, Pfeffer und Zucker ausschließlich Produkte aus der Region verwendet werden.	0	Die Veranstaltung "Südtirol kocht" am 22. Mai gilt als Auftakt, um auf die lokalen Produkte und die Genusswochen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, die Spezialitäten zu verkosten. Vor Ort findet zudem ein Genussmarkt statt, auf dem die lokalen Produzenten ihre Erzeugnisse zum Verkauf anbieten.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	22.05.2026	3=wichtig	SAM	AS	MK, Lokale Produzenten und Betrieben	ongoing	17
A-Management	A-Verkehr	Bisher ist die Zufahrt zur Seiser Alm zwischen 9 und 17 Uhr nur mit einer Genehmigung in Papierform möglich. Diese Genehmigung bekommen nur diejenigen, die auf der Seiser Alm arbeiten oder ein Grundstück/Hütte etc. dort besitzen. Für Tagesgäste ist die Zufahrt in dieser Zeit nicht gestattet.	-2	In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kastelruth wird es ab dem Sommer 2026 eine Digitalisierung dieser Genehmigungen geben. Somit werden die Genehmigungen in Papierform hinfällig. Zusätzlich wird das Verkehrsaufkommen reduziert und monitoriert.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.05.2026	2=dringend	Gemeinde Kastelruth	Adolf Hofer	SAM, Forst, Polizei	ongoing	26
A-Management	A-Tourismusgesinnung in der Bevölkerung	Die Osterdekoration für das Jahr 2026 wurde von den Kindern der Grundschule Völs gebastelt und im Dorf aufgestellt. Das zeigt, dass bereits Engagement vorhanden ist, das Dorf mit kreativer Dekoration für die Einheimischen sowie für den Tourismus zu verschönern.	0	In Zukunft soll weitere Dekoration für das Dorf von der Grundschule Völs am Schlern umgesetzt werden, um es für Besucher noch attraktiver zu machen.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	30.06.2026	3=wichtig	TV Völs	RP	GS Völs am Schlern	ongoing	56
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	Im Herbst 2025 wurde gemeinsam mit Protect our Winters eine Veranstaltung mit lokalen Produkten durchgeführt, bei der gemeinsam gesunde Müsliriegel mit lokalen Lebensmitteln hergestellt wurden. Dies ermöglichte den Gästen, hautnah bei der Produktion von Müsliriegeln mit lokalen Produkten dabei zu sein und mitzuhefen.	0	Dieses Jahr wird erneut ein Workshop gemeinsam mit Protect our Winters durchgeführt, bei dem mit lokalen Produkten gekocht wird.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	26.09.2026	3=wichtig	SAM	KP, MR		offen	144
A-Management	A-Zu wenig Betriebe mit NH-Label Südtirol in der Destination	Es werden laufend Informationen sowie Veranstaltungen/Webinare zum Thema Nachhaltigkeit (Best Practice Beispiele) und die Zertifizierung in der Mitgliedernewsletter platziert. Allerdings sind es immer noch relativ wenige neue Betriebe, welche die Zertifizierung in Angriff nehmen.	-1	Im Mai erscheint ein Artikel zu Thema Nachhaltigkeitszertifizierung in der HGV-Zeitung, der von uns als Destination Dolomitenregion Seiser Alm verfasst wurde. Zudem werden die Betriebe in der Mitgliedernewsletter durch Videos bereits zertifizierter Betriebe informiert und sensibilisiert.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.12.2026	3=wichtig	SAM	KP	HGV	ongoing	240
A-Management	SONSTIGES	Weiterentwicklung der Destinationsstrategie für die Dolomitenregion Seiser Alm.	1	Durchführung von drei Strategieworkshops mit externer Begleitung.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.12.2026	2=dringend	SAM	MR	Greti Ladurnder	ongoing	240
A-Management	A-Hohe Kosten fürs Wohnen	Die Ergebnisse der Anwohnerumfrage zeigen eine deutlich angespannte Situation am Wohnungsmarkt: Rund 88 % der Befragten geben an, dass sie sich den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung überhaupt nicht bzw. nur schwer leisten können. Auch im Mietbereich ist die Belastung hoch – etwa 81 % berichten, dass Mieten für sie kaum oder nur schwer leistbar sind. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse eine sehr herausfordernde finanzielle Situation für einen Großteil der Bevölkerung wider.	-3	Die Ergebnisse der Anwohnerumfrage werden aufbereitet und an die Gemeinden kommuniziert. Ziel ist es, den zuständigen Entscheidungsträgern eine fundierte Grundlage für weitere Maßnahmen im Bereich Wohnen zur Verfügung zu stellen.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	1=dringend+wichtig	SAM	MR	Gemeinden	offen	240
A-Management	A-Preissteigerungen	Die Gäste sind mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis in den Bereichen Unterkunft, Aufstiegsanlagen sowie Essen & Trinken mehrheitlich zufrieden bis sehr zufrieden. Trotzdem werden des öfteren die Preissteigerungen der Seilbahn als auch die Preise auf den Hütten als Grund genannt, nicht mehr die Seiser Alm als Ferienregion zu besuchen.	-1	Die Gästefrage wird mit den Tourismusvereinen geteilt, welche ihre Mitgliedsbetriebe darauf hinweisen können. Im Rahmen der Preise der Lifts, wird bei der Liftunternehmenssitzung das Ergebnis geteilt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	3=wichtig	SAM	MR	KP	offen	240
A-Management	A-Verkehr	Aus der Besucher- sowie aus der Anwohnerumfrage geht hervor, dass der Verkehr als negative Auswirkung des Tourismus wahrgenommen wird, gleichzeitig werden jedoch die Bemühungen zur Verkehrsvermeidung und zur Förderung der öffentlichen Mobilität positiv bewertet, wobei die öffentlichen Verkehrsmittel stark genutzt und als sehr gut eingestuft werden.	-2	Das Thema wird im Mobilitätsbeirat eingebracht, um mögliche Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrsströme zu diskutieren und weiterzuentwickeln.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	1=dringend+wichtig	SAM	MR		offen	240
A-Management	A-Verkehr	Bisher war der Parkplatz mit einer Person an der Kassa am Völser Weiher geregelt, die die Parkgebühr kassierte. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde das Problem rund um das Wildcampen immer größer und es gab zunehmend Schwierigkeiten, das zu kontrollieren.	-1	Ab dem Sommer 2026 wird ein digitalisiertes Parksystem eingeführt, bei dem der Parkplatz rund um die Uhr bezahlt werden und ein Nachtarif für Camper eingeführt wird. Dies ist durch ein Schrankensystem geregelt.	einfach	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.05.2026	2=dringend	Gemeinde Völs am Schlern	Peter Kompatscher		offen	26
A-Management	A-Verkehr	Bisher standen den Einheimischen für den Weg zur Arbeit 30 E-Bikes zur Verfügung, die von Mai bis Ende Oktober für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit genutzt werden konnten.	1	Das Projekt kann dieses Jahr um 10 E-Bikes auf insgesamt 40 Räder ausgebaut werden. Mit dabei ab diesem Jahr ist die Raiffeisenkasse Kastelruth- St.Ulrich. Dieses Jahr war die Resonanz noch positiver, wonach mehr als 120 Bewerber sich auf ein Rad beworben haben. Hier sollen weitere Möglichkeiten geschaffen werden, um die nachhaltige Mobilität zu fördern.	einfach	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	SAM	KP	Alpincenter, Liftunternehmer der Seiser Alm, Raika Kastelruth-St.Ulrich	ongoing	1.336
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	Aufgrund der internationalen Gäste, die die Dolomitenregion Seiser Alm besuchen ist es von großer Wichtigkeit, die Gäste über die Verhaltensweisen auf Wegen, den Umgang mit Wasser sowie das Thema Hundekot, usw. zu sensibilisieren.	-1	Die Sensibilisierung erfolgt über Social Media, Webseite sowie über die Newsletter und die Gemeindezeitung. Zudem werden über die Sommermonate die Plakate der Sensibilisierungskampagne an den Bushaltestellen zwischen Völs und Seis angebracht.	komplex	langfristig 5+ Jahre	mittel	31.12.2029	2=dringend	SAM	KP	VR, First Avenue	ongoing	1.336
A-Management	A-Tourismusgesinnung in der Bevölkerung	Die Tourismusgesinnung wird aufgrund der Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage 2023 als sehr schlecht eingestuft worden. Hier ist es wichtig, mit der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen zu starten.	-1	Interviews mit 4 tourismusfernen Stakeholdern (Forst, Freie Liste, Raika Kastelruth-St.Ulrich und Kulturverein Plateau) wurden geführt, um ihre Sichtweise auf den Tourismus zu erfahren und eventuelle Synergien zu erfassen. Einige weitere Interviews sowie die nächsten Schritte sind im Prozess zur Tourismusgesinnung mit der IDM geplant.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2029	1=dringend+wichtig	SAM	MR, KP	IDM	ongoing	1.336
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Stakeholdern	Verschiedene Stakeholder werden über die nachhaltige Entwicklung informiert und in den Prozess involviert. Über das Jahr hinweg gibt es viele verschiedene Austauschtreffen mit den Stakeholdern: Verwaltungsratsitzungen, Vorstandssitzungen TVs, Gemeinden, etc.	0	In den verschiedenen Arbeitsgruppen und bei den Vorstandssitzungen, Verwaltungsratsitzungen, etc. werden Updates zum Nachhaltigkeitsprogramm Seiser Alm gegeben.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	SAM	MR		ongoing	1.336
A-Management	B-Wirtschaftlicher Beitrag des Tourismus zur Gesamtwirtschaft	Im Rahmen des Audits familieundberuf für die Tourismusorganisationen in der Region, wurde der erste Schritt in Richtung Vorbildbetriebe für familienfreundliche Unternehmenskultur sowie in eine nachhaltige Arbeitgeberattraktivität gesetzt.	1	Evaluierung möglicher Initiativen, welche Mitarbeiterzufriedenheit sowie Mitarbeiterbindung fördern.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2027	2=dringend	SAM	MR	Verwaltungsrat	offen	605
B-Sozioökonomie	B-Regionale Wertschöpfung	Auf der Webseite wird das Projekt alma vorgestellt, beschrieben und die Produzentenliste kann dort gefunden werden.	1	Seit April 2026 ist die neue Webseite online. Für alma wird folgendes angedacht: Erstellung neuer Unterseite zum Projekt, um die lokalen Kreisläufe weiter zu stärken. Die Wichtigkeit wurde zudem aus der Gästefrage aus dem Jahr 2026 hervorgehoben, wonach 58% der BesucherInnen angaben, einheimische Produkte zu kaufen.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.08.2026	3=wichtig	SAM	MK	Lokale Produzenten der Region	ongoing	117
B-Sozioökonomie	B-Regionale Wertschöpfung	Auf der Webseite gibt es eine Produzentenliste mit den Produzenten der Dolomitenregion Seiser Alm. In diesem Zuge wurden Interviews mit lokalen Vorzeige-Produzenten geführt.	1	Foto- und Videoaufnahmen zu lokalen Produzenten (Interviewpartner) werden erstellt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.08.2026	3=wichtig	SAM	MK	Lokale Produzenten der Region	offen	117
B-Sozioökonomie	B-BARRIEREFREIHEIT	Durch die beiden Barrierechecks wurden Lücken im barrierefreien Angebot festgestellt.	-1	Teilnahme an der landesweiten Südtiroler Arbeitsgruppe zum Thema Barrierefreiheit.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	31.12.2029	2=dringend	KV Meran	CR	SAM und anderen TO's	ongoing	1.336
B-Sozioökonomie	SONSTIGES	Mit der Wintersaison 2026 wurde das Ski-Escape-Game, ein interaktives Spiel für Kinder und junge Erwachsene im Rahmen des Skifahrens gelauncht. Das Spiel kommt sehr gut bei den Kindern und Jugendlichen an.	1	Nach dem erfolgreichen Start dieser Initiative ist für die Wintersaison die Bestellung nachhaltiger Gadgets vorgesehen.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	30.11.2026	4=nicht wichtig	SAM	AS		offen	209
B-Sozioökonomie	B-BARRIEREFREIHEIT	Die Webseite enthält die über den Tic-Web eingespielten Informationen zur Barrierefreiheit der Hütten sowie von Erlebnissen. Oft ist hierbei beispielsweise die Toilette barrierefrei, allerdings der Zugang dazu nicht.	-1	Hütten und Erlebnisse werden begutachtet oder eventuell wie das Skigebiet erneut mit Hans Peter Schraffl getestet und dann anschließend in einer Liste gesammelt, welche dann so weitergegeben und veröffentlicht werden kann.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.05.2027	2=dringend	SAM	KP	TV's, Hans Peter Schraffl	offen	390
C-Kultur	C-Schutz von Kulturgütern	Die verschiedenen Kulturstätten sind bisher durch Führungen oder öffentlich zugänglich.	0	Die TVs Seiser Alm und Kastelruth richten Audioguides für die verschiedenen Kulturstätten ein.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2027	3=wichtig	TV Kastelruth TV Seiser Alm	FM, MR		offen	605
C-Kultur	C-Schutz von Kulturgütern	Besucher werden über Traditionen, Bräuche, Geschichte, Veranstaltungen, Lokale Produkte/Produzenten sowie Themenwege informiert.	0	Die Kultur-Highlight-Karte wird überarbeitet und der Verhaltenskodex für Kulturgüter ergänzt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.05.2027	3=wichtig	SAM	RR		ongoing	391

<b>C-Kultur</b>	<b>C-Bewahrung des immateriellen Kulturerbes</b>	Aus der Anwohnerumfrage geht hervor, dass der Tourismus nach Ansicht der Befragten positiv zum Erhalt von Kultur und Tradition beiträgt und dieser Aspekt als wichtiger Bestandteil der touristischen Entwicklung gesehen wird.	<b>1</b>	Kulturelle Veranstaltungen und traditionelle Feste sollen weiterhin aktiv unterstützt und gezielt ausgebaut werden, um die regionale Kultur sichtbar zu machen und zu erhalten. Bestehende Aktivitäten wie Musikveranstaltungen, das Tragen von Trachten oder traditionelle Events sollen weiterhin in das touristische Angebot eingebunden und für Gäste kommuniziert werden.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	SAM und TV's	AS		ongoing	1.336
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Wasserrisiken, -management</b>	Neue Gäste aus fernen Ländern, sind sich aber der Trinkwasserqualität nicht bewusst und müssen hingehend sensibilisiert werden, um den Kauf von Plastikflaschen zu reduzieren und die Nutzung von wiederverwendbaren Trinkwasserflaschen sowie Wasserkaraffen zu unterstützen. Vor einigen Jahren wurden im Zuge der "Achtsam am Berg"-Kampagne Trinkwasserkaraffen bereits mit dem Seiser Alm Logo angeschafft. Die Karaffen wurden zudem den Mitgliedsbetrieben zur Verfügung gestellt. Dies diente zur Sensibilisierung der Gäste für das Trinkwasser.	<b>1</b>	Sensibilisierungsmaßnahmen von "Achtsam am Berg" in den Unterkunftsbetrieben umsetzen. Bestellung einer größeren Menge an Wasserkaraffen für Tourismusvereine sowie Mitgliedsbetriebe. Dieses Mal ist eine zusätzlich Personalisierung der Karaffen mit dem Logo des Betriebs möglich.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	30.12.2026	3=wichtig	SAM	AS	Unterkunftsbetriebe	ongoing	239
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Besucherlenkung in der Natur</b>	Es zeigte sich in den vergangenen Jahren vermehrt, dass sowohl viele Gäste als auch Einheimische unzureichend darüber informiert sind, wie man sich im Naturpark angemessen und rücksichtsvoll verhält.	<b>-1</b>	Gäste werden über Verhaltensregeln in der Natur sensibilisiert und Beobachtung des Gästeverhaltens. Ab Ende Mai werden 3 Ranger eingestellt, die dann bis Ende der Sommersaison die Gäste an den Hotspots informieren und sensibilisieren.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	1=dringend+wichtig	SAM	MR	Forst, Amt für Natur, Raika Kastelruth-St.Ulrich	ongoing	1.336
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Naturschutz</b>	Bereits seit Jahren setzen die Tourismusvereine auf Müllsammelaktionen mit der Bevölkerung.	<b>-1</b>	Die Müllsammelaktionen durch Einheimische der jeweiligen Dörfer im Frühjahr jedes Jahres.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	Tourismusvereine	TV Seis und TV Völs	Gemeinden, Raika	ongoing	1.336
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Abfallreduktion</b>	Im Bereich Abfall wird Recycling als wichtiger Bestandteil von Nachhaltigkeit wahrgenommen und passt gut zum Konzept „Achtsam am Berg“. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Sensibilisierung der Gäste zur Mülltrennung weiterhin relevant ist.	<b>0</b>	Zur Verbesserung der Mülltrennung soll die Sensibilisierung der Gäste durch Informationsmaterial und Sticker an den Mülleimern wieder verstärkt werden. Zusätzlich sind weitere Maßnahmen wie ein Workshop im Green Team sowie eine stärkere Kommunikation über Gästeinformationskanäle geplant.	einfach	langfristig 5+ Jahre	mittel	31.12.2029	3=wichtig	SAM	KP	Green Team	offen	1.336
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Umweltfreundliche Mobilität</b>	Die Anreise erfolgt zwar überwiegend mit dem Auto, jedoch zeigt sich ein gewisser Anteil an Hybrid- und E-Autos, was auf eine beginnende Entwicklung hin zu umweltfreundlicherer individueller Mobilität hinweist.	<b>-1</b>	Der Anteil emissionsarmer Fahrzeuge (z. B. E-Autos und Hybridfahrzeuge) soll weiter gefördert werden, beispielsweise durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur und gezielte Anreize für nachhaltige Reiseformen.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	SAM	MR	Gemeinden	offen	1.336
<b>D-Ökologie</b>	<b>D-Umweltfreundliche Mobilität</b>	Die Anreise erfolgt nur in sehr geringem Ausmaß mit der Bahn, was auf ein noch ungenutztes Potenzial im Bereich der öffentlichen und klimafreundlichen Anreise hinweist.	<b>-1</b>	Im Bereich Mobilität soll insbesondere die klimafreundliche Anreise, etwa mit der Bahn, weiter gefördert werden. Zudem soll ein verstärkter Austausch zwischen den beteiligten Akteuren (Mobilitätsbeirat, Gemeinden, Betriebe) stattfinden, um Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität besser abzustimmen und weiterzuentwickeln.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	SAM	MR	Gemeinden, Betriebe, Mobilitätsbeirat	offen	1.336